

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 223/2009 (STK)

Interpellation Hans-Jörg Staub (SP, Dornach): Milizparlamente vor dem Aus? (16.12.2009)

Es ist eine Tatsache, dass immer weniger Firmen ihre Angestellten für öffentliche Ämter freistellen. Die momentane Wirtschaftskrise trägt hier auch ihren Teil bei. Viele Parlamentarier sind gezwungen, die Sitzungen mit Überzeit, Ferien oder unbezahltem Urlaub abzugelten. Dadurch wird es auch für die politischen Parteien immer schwieriger, genügend geeignete Kandidaten und Kandidatinnen für solch anspruchsvolle Aufgaben zu gewinnen. Die Parlamente sind somit oft mit Unternehmern, Bauern, Hausfrauen/-männern und zunehmend Pensionierten bestückt. Berufsgattungen also, die keine oder geringe Probleme mit ihren Arbeitgebern punkto genügend Freistellung haben. Zurzeit sind zwölf Parlamentarier/Parlamentarierinnen 60-jährig und mehr, fünf davon über 65. Die Alterskategorie von 18-23 ist gar nicht vertreten. Vielen Angestellten und Jugendlichen in der Ausbildung bleibt der Weg aus den dargelegten Gründen «verwehrt».

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welchen Gegenmassnahmen gedenkt der Regierungsrat konkret dieses Problem anzugehen, respektiv was gedenkt er konkret zu unternehmen?
2. Ist die Regierung der Meinung, dass das Mandat eines Kantonsrats heutzutage noch attraktiv ist?
3. Was gedenkt der Regierungsrat zu unternehmen, um die Attraktivität eines solchen Mandats erheblich zu steigern?
4. Ist der Regierungsrat der Meinung, die Entschädigungen seien trotz der Einführung der Jahrespauschale von CHF 3'000 von 2008 zeitgemäss?
5. Kann sich der Regierungsrat als Teillösung des Problems Abendsitzungen des Parlaments und der Kommissionen, analog den Bundesparlamentariern in Bern vorstellen?
6. Wie steht das Solothurner Parlament im interkantonalen Vergleich, punkto zeitlichem Aufwand und Entschädigung da?

Begründung (16.12.2009): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Hans-Jörg Staub, 2. Philipp Hadorn, 3. Urs von Lerber, Roberto Zanetti, Jean-Pierre Summ, Anna Rüefli, Peter Schafer, Markus Schneider, Fränzi Burkhalter, Fabian Müller, Trudy Küttel Zimmerli, Walter Schürch, Andreas Ruf, Evelyn Borer. (14)